



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

141 (24.3.1906) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-418760](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-418760)

Von 1000 Rubel und steigt progressiv bis 5 pCt. des Einkommens. Einkommen unter 900 Rubel bleiben steuerfrei.

Peterburg, 24. März. (Petersb. Tel.-Ag.) Der aktive Dienst der Unteroffiziere der Marine ist auf fünf Jahre herabgesetzt.

Die Marokkofonferenz.

Algeciras, 23. März. Die heutige Kommission- Sitzung behandelte weniger wichtige Punkte der Vorlagefrage.

Algeciras, 23. März. Die Plenarsitzung hat auch heute noch nicht stattfinden können.

Peterburg, 24. März. Die Petersb. Tel.-Ag. ist ermächtigt, zu berichten, daß in dem Artikel des "Temp" vom 21. März der Text des Artikularvertrags des Grafen Samsbort bezüglich der Konferenz von Algeciras unrichtig wiedergegeben worden ist.

Neu-York, 24. März. Der französische Volkshatter hatte eine längere Konferenz mit dem Staatssekretär Roosevelt.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Strasbourg, 24. März. Der Landesausschuß wird nächsten Dienstag bis nach Ostern verlagert werden.

Berlin, 24. März. (Privattelegramm unseres Berliner Bureau.) Wie bereits gemeldet nahm der Kaiser gestern Abend an einem Dinner bei dem Reichspräsidenten Grafen Ballestrem teil.

Berlin, 24. März. Heute Mittag 12 1/2 Uhr empfing der Kaiser die chinesische außerordentliche Mission, in Gegenwart der Prinzessin des königl. Hauses und des Reichskanzlers.

Blauen, 24. März. Infolge plötzlich ausgebrochener Malaria erkrankte ein hier wohnhafter Siegelträger seine Frau, verlor seine Schwiegermutter tödlich, warf sein einjähriges Kind zum Fenster hinaus, bedrohte seine Tochter, lobte diese zum Fenster hinaus, wobei sie sich schwere Verletzungen zuzug, und thate seine Wohnung in Brand.

Vassan, 24. März. Unter den bei dem gestrigen Eisenbahnunglück Verletzten befindet sich auch der Reichstagabgeordnete Rittermeister (wirtsch. Vag.).

Paris, 24. März. Der Major Dery erklärte, daß er wie ihm im Wahlkreise St. Morlay angebotene Kammermandatur nicht annehmen könne, weil er vom Kriegsministerium noch nicht seine Freisetzung in den Ruhestand erhalten habe.

Tetinsje, 24. März. Das mit Ende dieses Monats ablaufende französisch-montenegrinische Handelsabereinkommen ist bis zum 1. Januar 1907 verlängert worden.

Konstantinopel, 24. März (Wiener Corr.-Bur.) Der Präsekt von Konstantinopel Redwan Vaska ist gestern Abend in einer Vorstadt Konstantinopels von zwei Personen aus Privatrazie getötet worden.

Puenos-Ayres, 24. März. Der Zeitung "La Nacion" zufolge sind in San Nicolas drei Bekfälle festgestellt worden. Ferner werden dem Blatte aus der deutschen Kolonie Esperanza einige dreierbüdtige Krankheitsfälle gemeldet.

Sigmaringen, 24. März. (Kntlich.) Bei der am 20. März abgehaltenen Reichstagswahl wurden insgesamt 9070 Stimmen abgegeben.

K. d. Zeitsungen (Reichsp.) 1896 Stimmen. Schreinermeister Rill-Verdeshausen (Zog.) 844 Stimmen.

Die ungarische Krise.

Wien, 24. März. Vornehme Damen, hauptsächlich aus Kreisen des Hochadels, treten in eine Bewegung zur Förderung der magyarischen Bestrebungen auf allen Gebieten ein.

Die französischen Parlamentswahlen.

Paris, 24. März. Der Ministerrat beschloß, die Parlamentswahlen auf den 6. Mai festzusetzen.

Beratung des städtischen Voraufschlags für 1906 am Samstag den 24. März.

Bürgermeister Martin eröffnet um 8 1/2 Uhr die Sitzung in Gegenwart von 63 Mitbürgern.

Die Galerie ist gut besetzt. Die Spezialberatung des Voraufschlags wird bei Titel 20 "Auf die Polizei" fortgesetzt.

Sta. Kraft fragt an, wie es sich mit der Anstellung von Bauaufsehern aus dem Arbeiterstande handle.

Bürgermeister Martin beantwortet die Anfrage, daß er bereits am 21. September d. J. an den Stadtrat eine Eingabe gerichtet, in der um Regelung dieser Angelegenheit gebeten wurde.

Die städtische Verwaltung habe ja direkt nichts mit zu tun; eine bessere Aufsicht sollte jedoch ausgeführt werden.

Bürgermeister Martin stellt nochmals fest, daß der Stadtrat die Anstellung eines Bauaufsehers bereits beschlossen habe.

Stadtbaurat Berzeß bemerkt, der Vorwurf bezgl. der Gewerbeschule sei so ungeschwätzlich, daß er darauf antworten müsse.

Die nächste Arbeit seien die Tischlerarbeiten für die Zentral-schule gewesen.

Die Herren Tischlermeister hätten vorher schon die Lohse verteilt gehabt.

Die Forderung ging über den Kostenaufschlag um 67-94 Proz. hinaus.

Der normale Durchschnittspreis von 1,22 M. Wenn man diesen Preis zugrunde lege, so bekäme man 64 000 M. heraus, gegenüber 28-30 000 M., die gefordert wurden sei.

Bei diesem Angebot ist das Hochbanamt im Klaren darüber, daß man nicht damit an den Stadtrat gehen könne, da nach dem Voraufschlag nur 32-40 000 M. für die Tischlerarbeiten vorzusehen seien.

Die Tischlermeister hätten bei 83-85 000 M. Markt durchschnittlich 1,88-2,16 pro Qm. verlangt.

Während die Entscheidung getroffen war, daß die Arbeiten an die Tischlermeister nicht vergeben werden könnten, habe man mit auswärtigen Firmen Verhandlungen angeknüpft.

Die Bau- und Hof- mit mir nachtragen möchten, in der gestrigen Sitzung auch für die Schwörung von Freilanden für die in der Stadt wohnenden und in den Bezirken antretenden Leibeckstele plant.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Großh. Hof- und National-Theater. Die Intendant teilt mit: Wegen Unmöglichkeit des Hr. Betty Koster wird in der morgigen Vorstellung von "Trifan und Hilde" Hr. Johanna Schönbarger vom Kgl. Hoftheater in Stuttgart die Partie der "Draugdne" singen.

Großh. Hof- und Nationaltheater. (Spielplan.) Sonntag: 3. April: Adeline. — 5. April: Zum 1. Male: Der Oberfeldzer.

Die Ausstellung des hiesigen Künftlers Victor Weiss, 50 Jahre alt, im Kunstsalon zum Schiele zeigt uns recht wieder den großen Verlust, den die Kunst unserer Landeshauptstadt durch den Tod dieses hervorragenden Meisters erfahren hat.

Die Ausstellung im Berliner Museum zeigt, daß der Künstler ein Mann von großem Talent war, der lange in der Hauptstadt unserer Landeshauptstadt wirkte und zu den ehrenvollsten Vertretern der Berliner Malerei gehörte.

Die Besetzung im Berliner Pringententheater. Das Gemeindefestspiel im Münchener Pringententheater.

Die Besetzung im Münchener Pringententheater. Das Gemeindefestspiel im Münchener Pringententheater.

Bayreuth 1906. Für die diesjährigen Wagnertheater Bühnenfestspiele, die beinahe nach langer Pause zum ersten Male wieder den "Trifan" bringen, sind, wie aus München gemeldet wird, sämtliche Sätze bereits verkauft.

Wien wird voraussichtlich in der nächsten Zeit Berlin besuchen und als Redner bei einer norddeutschen Feler auftreten.

Die naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen wurde dem Professor Dr. H. Winkler übertragen.

Volkswirtschaft.

Kommerz- und Diskontobank, Berlin. Kommerzienrat Victor Franz...

Hartmann u. Braun, Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. Der Aufsichtsrat...

Die Deutsche Vereinsbank, Frankfurt, wird sich ab 1. April bei der seit 1860 bestehenden Bankfirma...

Die Bromberger Bank für Handel und Gewerbe in Bromberg hatte zum 22. März d. J. eine außerordentliche Generalversammlung...

Neue Aktien-Gesellschaft. In Augsburg wurde unter der Firma Wolfram-Wampfen-Aktiengesellschaft eine Aktiengesellschaft gegründet...

Die Nassau-Selterer Mineralquellen Akt.-Ges. in Oberfilders besitzt für 1905 eine Dividende von 16 Prozent...

Die Generalversammlung des Kaiserlichen Hütten-Aktien-Vereins letzte die Dividende auf 20 1/2 Prozent...

Die Interessengemeinschaft von 89 auf 75 1/2 Anteile. Die Interessengemeinschaft von 89 auf 75 1/2 Anteile...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Die Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für 1905 von M. 44.847 (i. V. M. 42.189) folgendermaßen zu verteilen...

Kursen.

Table with 2 columns: Name of bank/asset and price/percentage. Includes entries like 'Bank für Handel und Gewerbe', 'Kassapapiere', 'Bromberger Bank'.

Aktien industrieller Unternehmungen.

Table with 2 columns: Company name and share price. Includes 'Bad. Zuckerfabrik', 'Fischmann-Werke', 'Königsbrauerei'.

Zellstofffabrik und Stadtgemeinde.

Wir erhalten folgende Zuschrift: Nachdem sowohl in der inzwischen zurückgestellten Vorlage an den Bürgerausschuß...

Berliner Effektenbörse.

Table of Berlin stock market prices for various assets like 'Preuss. Anleihe', 'Bayer. Anleihe', 'Kassapapiere'.

W. Berlin, 24 März. (Telegr.) Nachbörse.

Small table of post-market prices for Berlin stocks.

Pariser Börse.

Table of Paris stock market prices for various assets like 'Rente', 'Banque Ottomane'.

Berliner Produktenbörse.

Table of Berlin commodity prices for wheat, rye, and other goods.

Frankfurter Effektenbörse.

Table of Frankfurt stock market prices for various assets like 'Schuld-Kurs', 'Kassapapiere', 'Bremen'.

Geschäfts-Verlegung und Neu-Eröffnung

Sonntag, den 25. März

E 3, I Planken Max Marburg E 3, I Planken

Anfertigung eleganter Herrenkleider nach Mass.

Lager in deutschen und englischen Stoffen.

Grosse Auswahl moderner Herren- und Jünglings-Konfektion.

Reelle Bedienung.

Feste Preise.

Zwangs-Versteigerung. Montag, d. 26. März 1906, nachmittags 2 Uhr.

Öffentliche Versteigerung. Montag, 26. März 1. 3., vormittags 11 Uhr.

Eine moderne Frisur stellt jede Dame selbst her, mittels meiner Entoucas-Zöpfe und Strähnen.

Neuhelt! Reform-Haar-Unterlage natürlich gearbeitet, bequem zum Selbstfrisieren.

Haus Nähe des Schlosses, hervorragende Lage, für Anwalt, 4-zölig mit je 6 Zimmern, herrschaftlich ausgestattet, zu verkaufen.

Villa bei Herrn Dr. C. Glaser Parkring Nr. 25 in verkaufen oder für längeren Zeitraum zu vermieten.

3. Zilles, Roloffstr. 7. Sangbares Wildgeheiß Städtchen, (100 Vter), zu verkaufen.

Bade-Einrichtungen neue und gebrauchte Auf- und Guss-Eisen-Bäder, Wannen für Bad- und Kuchenerzeugung.

Wohnungs-Einrichtung Neu! bestehend aus: Neu! Schlafzimmer: 2 Kissen, 2 Rosenmöbel, 2 Stühle, 2 Deckbetten.

Stellen finden. Reisender aus der Gegend von... 11 Jahre die Stadt... Saargemünd mit guten Erfolg.

Schloffer u. Mieter für Eisenkonstruktion bei hohen Lohn für dauernde Beschäftigung.

Verreter für Verkauf chemischer Produkte... für Mannheim u. Umgegend gegen hohe Provision.

Wirtschaften. Weinrestaurant in Mannheim von Hofmeister... in bester Lage in besten Gebäuden.

Zu vermieten. N 3, 18 2 Zimmer, neuherg. alle Parterre... an Herrn Dr. Daine 1. u. 2. 7607

Möbl. Zimmer. O 4, 20/21 1 Tr., neuherg., ein gut möbl. Zimmer mit Schreibtisch... K 2, 18 1 Tr., schön möbl. Zimmer, in bester Lage... O 6, 2 3. Stock, ein möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten... Gartenloft. 30 parterre, Zimmer mit 100 Umland für 1000... (johann oder jules) zu verm. 7619

Ecole française P 3, 4, I Treppe Nach unserer Methode lernt man Sprechen und Schreiben gleichzeitig und zwar auf der Grundlage der Grammatik, ohne welche gründliches Sprechen und Schreiben niemals gelernt werden kann.

Statt besonderer Anzeige. Telegraphischer Mann vor Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass unser innig geliebter kranke Herr Herr August Conrad, Reichsbankbeamter, Inhaber des eiserne Kreuzes, nach kurzem Leiden heute morgen sanft entschlafen ist.

Todes-Anzeige. Heute verschied nach kurzem Leiden mein treuer Mitarbeiter Herr Peter Krämer.

An Restaurateure und Wirte werden I. Hypotheken zu 3% ausgiebig. Geld. Offerten mit „niedriger Zins“ an die Expedition d. Bl. erbeten.

Selbig. 2, 20 (posters) 2, 20. Suche gut rentable Häuser.

Mannheim Planken P 2, 14, 11. RUDOLF MOSSE Gebraucht-Konfer

Haasenfein & Vogler A-G. Annoncen-Annahme für alle Zeitungen u. Zeitschriften der Welt.

Kassenschrift. Jede Kopiererei zu kaufen gesucht. - Offerten unter F. 844 K. N. an Rudolf Mosse, Mannheim.

Zu verkaufen. Gutsvorkauf. Freiberger Goldberg 1. Baden, 127 bad. Morgen, ist mit limit. tob. u. lebenden Inven-tar veräußert.

Feuerversicherung. Tüchtige Acquisiteure. Ich bin tüchtig von Feuer-versicherungen gegen hohe Gehältern gesucht.

Junger Mann mit schöner Handschrift, flüster Redner, bei mittlerem Lohn- u. Kassenwesen gut vertraut ist, für ein leistungsgewisses Bureau per sofort oder 1. April 1906.

Lebens-, Unfall- u. Haftpflicht-Versicherung. Tüchtige Acquisiteure. Ich bin tüchtig von Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherungen gegen höchste Provisionen werden gesucht.

Geldverkehr. Geld-Darlehen. an jedem von 100 M. anwärts. Streng reell und bistr.

Verloren. 1 rot. Tuch, Portemonnaie mit weissen Inhalt, im Straßendammweg Nr. 294 Waldhornstraße, am Donnerstag Abend. Abzugeben gegen Belohnung.

Sie finden Käufer oder Teilhaber für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe.

Unterricht. Miss Gotsworth. A 3, 6, 111. Diplome Cambridge Universität, bisher an der hies. Berlin Schule, früher Berl. Sch. Köln und Amsterdam erteilt.

Kapitalien ist Gelegenheit geboten, sich an einem nachweisbar sehr rentablen Fabrikgeschäft mit circa 15-20 000 M. zu betheiligen.

Unterricht. in der Engl. Sprache.

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der, auf meine Kosten, in 100 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2500 kapital-tüchtigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahl-reichen Anerkennungen.

Unterricht. in der Engl. Sprache.

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der, auf meine Kosten, in 100 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2500 kapital-tüchtigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahl-reichen Anerkennungen.

Unterricht. in der Engl. Sprache.

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der, auf meine Kosten, in 100 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2500 kapital-tüchtigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahl-reichen Anerkennungen.

Katholische Gemeinde. Jesuitenkirche. Sonntag, 25. März. Maria Verkündigung 4. Fastensonntag. (Käfare). 6 Uhr Frühmesse. 7 Uhr heil. Messe. 8 Uhr heil. Eucharistiefeier der Heil. Sakram. NB. 7, 8 Uhr werden die Eucharistieanten im Pfarrhaus abgeholt. 10 Uhr heil. Hochamt. 11 Uhr heil. Messe mit Predigt. 8 Uhr Corp. Christi-Bruderschaftsband mit Segen und heil. Eucharistiefeier in die Erbruderschaft. Abends 7 Uhr heil. Eucharistiefeier durch den Hochm. Herrn Pfarrer Kempf von Gebach mit Andacht und Segen. Die Kollekte ist für arme Eucharistieanten bestimmt. Untere Kathol. Pfarrei. Sonntag, 25. März. Fest Maria Verkündigung. 6 Uhr Frühmesse. 7 Uhr heil. Messe. 8 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier der Schüler der Mittelschulen aus der untern Pfarrei; Predigt, Hochamt und Te Deum. 10 Uhr Amt. 11 Uhr heil. Messe mit Predigt. 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. 1/2 Uhr Corp. Christi-Bruderschaft u. heil. Eucharistiefeier der Eucharistieanten in die Heil. 4 Uhr heil. Eucharistiefeier, nachher Andacht mit Segen. Kollekte für arme Eucharistieanten. Mittwoch 28. März. Abends 8 Uhr heil. Eucharistiefeier, nachher Andacht mit Segen. Kathol. Bürgerhospital. Sonntag, 25. März. Fest Maria Verkündigung. 7 Uhr Amt mit Predigt. Der Gottesdienst für die Mittelhäuser fällt heute wegen der Eucharistiefeier aus. Derselben besuchen den Gottesdienst in den Pfarrkirchen. Herz-Jesu-Kirche (Kedarsch). Sonntag, 25. März. (4. Fastensonntag.) Fest Maria Verkündigung. Von 8 Uhr an heil. Beicht. 1/2 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Singmesse mit Predigt. 1/2 Uhr heil. Eucharistiefeier. 11 Uhr heil. Messe mit Predigt. 1/2 Uhr Christenlehre. 4/5 Uhr heil. Eucharistiefeier. Abends 7 Uhr heil. Eucharistiefeier mit Andacht u. Segen. St. Agathekirche. Sonntag, 25. März. (4. Fastensonntag.) Fest Maria Verkündigung. 8 Uhr Frühmesse. 8/9 Uhr heil. Eucharistiefeier. 9 Uhr Singmesse mit heil. Eucharistiefeier für die Mitglieder des lat. Arb. Vereins u. Mar. Marienbruderschaft. 10 Uhr Predigt u. Amt. 11 Uhr heil. Messe. 2 Uhr heil. Eucharistiefeier. 1/2 Uhr heil. Eucharistiefeier. Abends 7 Uhr heil. Eucharistiefeier mit Andacht. St. Josefshospital, Lindenhof. Sonntag, 25. März. (4. Fastensonntag.) Maria Verkündigung. 6 Uhr Beicht. 1/2 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Singmesse. 1/2 Uhr Christenlehre. 2 Uhr heil. Eucharistiefeier. (All) Katholische Gemeinde. (Schloßkirche.) Sonntag, 25. März, morgens 10 Uhr: Deutsches Amt mit Predigt. Herr Stadtpfarrer G. H. H. - 10/11 Uhr: Christenlehre. Herr Stadtpfarrer G. H. H.

Tüchtige Näherinnen für Herrenkleider bei dauernder Arbeit gesucht. 7620

Tüchtiges Mädchen für häusliche Hausarbeit gegen hohen Lohn per 1. April gef. M. 6, 7, 20, 2. St. 7605

Lehrmädchen. Lehrmädchen, nicht unter 16 Jahren, für mein Manufaktur- u. Hütten-Geschäft gesucht. 7604

Stellen suchen. Ein verheirat. Mann mit 20-jähriger Frau, sucht Stelle, wo er seine Kraft einbringen kann. 7619

Dame geübten Klavierspieler, sucht gute Gelegenheit, sich zu betätigen. 7619

Mietgesuche. An 1. Juli wird eine sonnige 3-4 Zimmer-Wohnung von 1000 bis 1200 M. in einem guten Stadtteil gesucht. 7619

Wirtschaften. Weinrestaurant in Mannheim von Hofmeister... in bester Lage in besten Gebäuden.

Zu vermieten. N 3, 18 2 Zimmer, neuherg. alle Parterre... an Herrn Dr. Daine 1. u. 2. 7607

Möbl. Zimmer. O 4, 20/21 1 Tr., neuherg., ein gut möbl. Zimmer mit Schreibtisch... K 2, 18 1 Tr., schön möbl. Zimmer, in bester Lage... O 6, 2 3. Stock, ein möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten... Gartenloft. 30 parterre, Zimmer mit 100 Umland für 1000... (johann oder jules) zu verm. 7619

Wirtschaften. Weinrestaurant in Mannheim von Hofmeister... in bester Lage in besten Gebäuden.

Zu vermieten. N 3, 18 2 Zimmer, neuherg. alle Parterre... an Herrn Dr. Daine 1. u. 2. 7607

Möbl. Zimmer. O 4, 20/21 1 Tr., neuherg., ein gut möbl. Zimmer mit Schreibtisch... K 2, 18 1 Tr., schön möbl. Zimmer, in bester Lage... O 6, 2 3. Stock, ein möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten... Gartenloft. 30 parterre, Zimmer mit 100 Umland für 1000... (johann oder jules) zu verm. 7619

Wirtschaften. Weinrestaurant in Mannheim von Hofmeister... in bester Lage in besten Gebäuden.

Zu vermieten. N 3, 18 2 Zimmer, neuherg. alle Parterre... an Herrn Dr. Daine 1. u. 2. 7607

Möbl. Zimmer. O 4, 20/21 1 Tr., neuherg., ein gut möbl. Zimmer mit Schreibtisch... K 2, 18 1 Tr., schön möbl. Zimmer, in bester Lage... O 6, 2 3. Stock, ein möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten... Gartenloft. 30 parterre, Zimmer mit 100 Umland für 1000... (johann oder jules) zu verm. 7619

Wirtschaften. Weinrestaurant in Mannheim von Hofmeister... in bester Lage in besten Gebäuden.

Zu vermieten. N 3, 18 2 Zimmer, neuherg. alle Parterre... an Herrn Dr. Daine 1. u. 2. 7607

Möbl. Zimmer. O 4, 20/21 1 Tr., neuherg., ein gut möbl. Zimmer mit Schreibtisch... K 2, 18 1 Tr., schön möbl. Zimmer, in bester Lage... O 6, 2 3. Stock, ein möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten... Gartenloft. 30 parterre, Zimmer mit 100 Umland für 1000... (johann oder jules) zu verm. 7619

Frühjahrs-Neuheiten.

Jackenkleider
 Costumes
 Mäntel
 Blusen
 Unterröcke
 Kinder-Konfektion

In jeder Ausführung.
 Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Tadellose Abänderung.
 Anfertigung nach Mass.

Albert Götzel, D 3, 16.

62851

Sämtliche Neuheiten in

69824

Stores

Vitrages

Brises-Bis3s

Rouleaux

Gardinen

Leinen-
Decorationen

Plüsch-
Decorationen

Tuch-
Decorationen

Bettdecken-
Bettrückwände

Von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres sind in reichster Auswahl eingetroffen und offerieren solche besonders preiswürdig.

D2,6 Spohn & Versümer D2,6
 vorm. Ad. Sexauer Nachfolger.

Grösstes Spezialgeschäft in Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen, Linoleum etc.

Neu aufgenommene Mitglieder

des
Allg. Rabatt-Sparvereins
 Mannheim und Umgebung.

- | | |
|--|---------------------------------|
| Adrian, August, Kl. Wallstadtstr. 30 | Bäckerei und
Feinbäckerei |
| Braud, Wilhelm, Schwetzingenstr. 78 | |
| Fitzer, Nikolaus, J. 4a, 4 | Spezereiwaren
und Viktualien |
| Fritz, Karl, Rheinländerstr. 42 | |
| Metzger, Karl, Kl. Wallstadtstr. 11 | |
| Schäfer, Rudolf, K 3, 22 | |
| Scholl, Hermann, J 3a, 5 | |
| Layer, Adam, Freudenheim, Ringstr. 630a, | |
| Bäckerei und Spezereiwaren, | |
| Elass, Franz, Schwetzingenstr. 43, Schuhwaren | |
| Bacher, Friedrich, S 6, 19, Colonialwaren | |
| Erdmann, Bertha, Fröhlichstr. 13 | |
| Ger mann, Georg, Gr. Merzelstr. 43 | |
| Guyot, Ludwig, Q 4, 15 | |
| Hörner, Fritz, Gr. Merzelstr. 37 | |
| Kirschenlohr, Karl, Gontardstr. 22 | |
| Kohl, R., Gontardstr. 42 | |
| Knörzer, Franz, Kl. Wallstadtstr. 32 | |
| Krause, Anna, Viehhofstr. 8 | |
| Merckle, Heinrich, Gontardplatz 2, Drogen,
Material- und Farbwaren | |
| Hüller, Hans, U 1, 9, Drogerie | |
| Nöll, Heinrich, Friedrich-Karlstr. 2, Deli-
catessen und Colonialwaren | |
| Rinderspacher, Martin Wwe., Schwetz-
ingerstr. 108, Spezereiwaren und Viktualien. | |

Die Geschäftsstunden zum Einlösen der Spar-
 bücher sind Werktags morgens von 9-12 Uhr
 und mitags von 2-7 Uhr.



Arnold Obersky
 Corsetsalon I. Ranges
 D 1, 5/6, Pfälzer Hof,
 Einziger deutscher Corset-Salon mit
 eigenen Ateliers.
 Paris, Rue des Capucines 22,
 Eingang der neuesten
Corset - Modelle
 für Frühjahrs-
 und Sommer-Costüme.
 Bestichtigung ohne Kaufzwang.
 Sans gêne
 zeichnet sich durch wunderbare
 Formenschönheit
 rein anatomischen Schnitt und
 bequemes Sitzen aus.
 Diese Form halte ich zum Inventurpreis von
 6.—, 8.—, 12.— Mk.
 und eleganter am Lager.

Zeitungs-Makulatur

in jedem Quartale erhältlich bei
 Dr. B. Baas Buchdruckerei

Für Brautleute und Interessenten.

Wegen Um- und Neubau grosser Maga-
 zinsräume verkaufe wegen Platzmangel
 weit unter regulärem Preis,
 jedoch nur das beste, was darin hergestellt
 werden kann, etwa

40 mod. Schlafzimmer

In hell und dunkel, Mahagoni, Nussbaum,
 Eichen, Rüstern und Satin

ganz aparte

Kücheneinrichtungen
 wunderschöne Salons
 Wohnzimmer u. Herrenzimmer

Serner habe auf Lager:

- 220 Bettstellen
 - 140 Kleiderschränke
 - 60 Spiegelschränke
 - 52 Diwans
 - 65 Waschkommoden
 - 41 Buffets
 - 72 Sofa- u. Ausziehtische
 - 58 Vertikows
 - 24 Trumeaus
 - 35 Schreibtische
 - 22 Bücherschränke
- ca. 2000 Stühle
 Tische
 Matratzen
 kompl. Betten etc. etc.

Alles aus bestem Material sachverständig her-
 gestellt, minderwertige Ware führe ich nicht.
 Es versäume niemand diese wirklich
 günstige Kaufgelegenheit.

Unbeschränkte Garantie. Franko-Lieferung.

Friedrich Rötter

Möbelfabrik 61588

H 5, 1-4 u. 22, Jungbuschstrasse.
 Elektr. Haltestelle Apollontheater. Tel. 1361.

H 5, 4

Bohnhaus mit Laden anj Abbruch zu verkaufen.

Näheres Friedrich Rötter, Möbelfabrik.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung

Mit Heutigen habe ich das

Weinrestaurant zum Gontardhof

(Gontardplatz, Haltestelle der Strassenbahn)
 eröffnet und empfehle mich einem verehrlichen Publikum,
 sowie Freunden und Bekannten bestens.
 Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch Verab-
 reichung vorzüglicher Speisen und prima
 reiner Weine meine werthen Gäste vollst. zufriednen
 zu stellen.

Einem geneigten Zuspruch entgegensehend, 1905

zeichne Hochachtungsvoll

Karl Eberhard

früher Restaurateur im „Grünen Baum“, Heidelberg



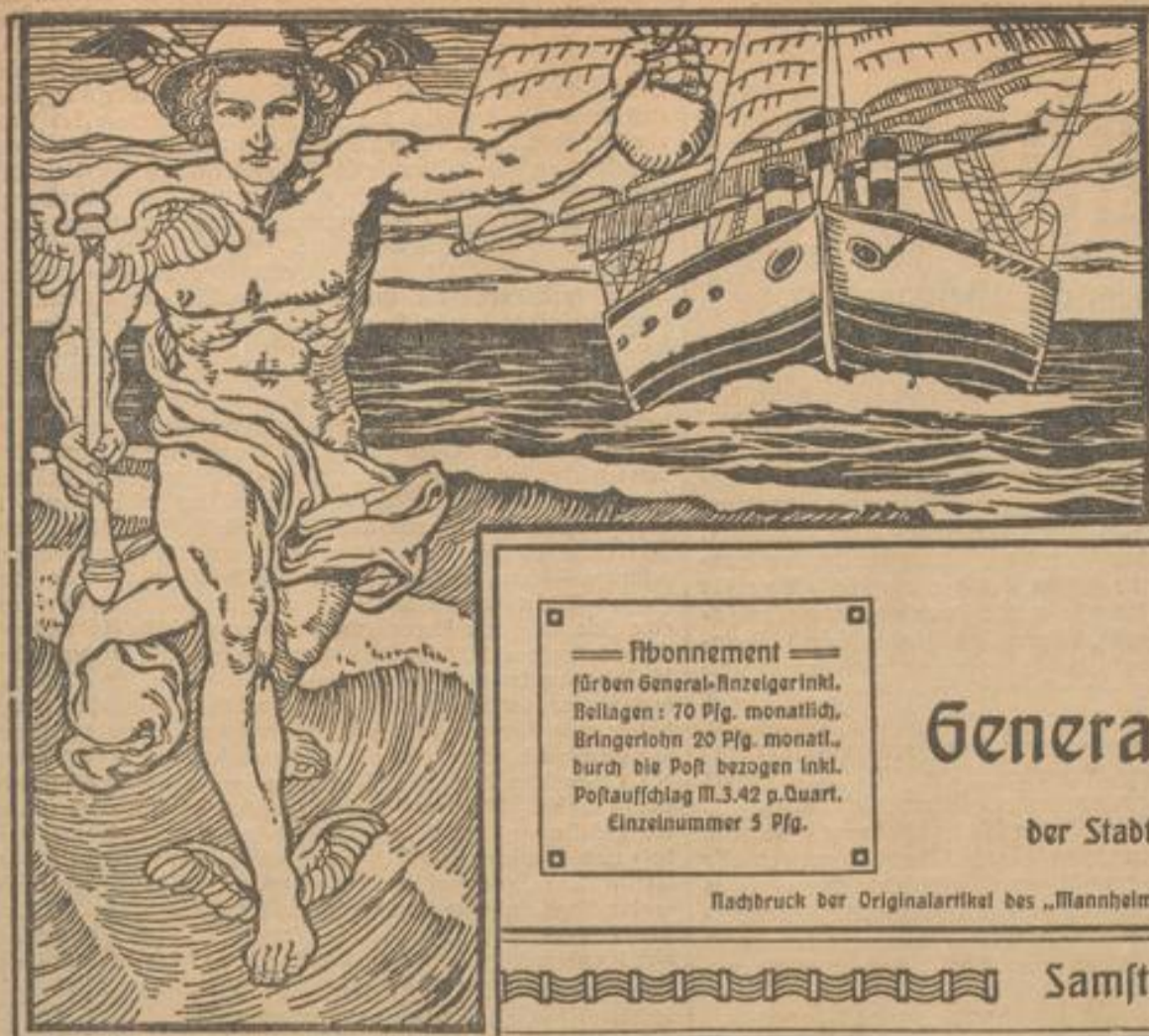
Uhren, Goldwaren,
 Trauringen, Bestecke

empfiehlt in grosser Auswahl bei
 billigster fachmännischer Bedie-
 nung und mehrjähriger Garantie.

Joh. Klein,
 Uhrmacher, Mittelstr. 3.

Mitglied des Allgem. Rabattsparvereins Mannheim.

Trauerbriefe
 Dr. B. Baas Buchdruckerei G. m. b. H.



Handels- und Industrie-Zeitung

für Südwestdeutschland

Telephon-Nummern:
Direktion und Buchhaltung 1440
Druckerei-Bureau (Annahme von Druckarbeiten) . . . 341
Redaktion 377
Expedition 218

Er erscheint jeden Samstag Abend

Abonnement
für den General-Anzeiger inkl. Beilagen: 70 Pfg. monatlich, Bringerlohn 20 Pfg. monatlich, durch die Post bezogen inkl. Postaufschlag M. 3.42 p. Quart. Einzelnummer 5 Pfg.

Beilage des
General-Anzeiger
der Stadt Mannheim und Umgebung

Inserate
Die Kolonial-Seite 20 Pfg.
Auswärtige Inserate 25 „
Die Reklame-Seite 60 „
Telegramm-Adresse:
„Journal Mannheim“

Nachdruck der Originalartikel des „Mannheimer General-Anzeiger“ sind nur mit Genehmigung des Verlages erlaubt

Samstag, 24. März 1905.

Die Reichsbank

dehnt ihren Geschäftskreis durch Errichtung neuer Niederlassungen fortgesetzt aus. Im Jahre 1905 wurden 28 Nebenstellen und Warendepots neu eröffnet. Im ganzen besitzt die Reichsbank jetzt 442 Zweiganstalten. Eine solche Geschäftsorganisation steht einzig da und wird aus dem Gebiete der Kreditvermittlung sicher niemals wieder erreicht werden. Mit Ausnahme von Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck und Schaumburg-Lippe ist die Reichsbank in allen deutschen Bundesstaaten vertreten.

Auf Preußen entfallen allein 298 Anstalten, reichlich zwei Drittel der Gesamtzahl. Unter den Provinzen steht natürlich das dichtbesiedelte und industriell hochentwickelte Rheinland mit 55 Anstalten an der Spitze. Westfalen folgt mit 38, Schlesien mit 35 Zweiganstalten. An vierter Stelle steht mit 29 Ostpreußen. Dann kommen Brandenburg mit 24, Pommern mit 22 und Hannover mit 20. Westpreußen hat 17, Posen und Schleswig-Holstein haben je 15, Sachsen und Hessen-Kassau je 14 Anstalten.

Von den nichtpreussischen Staaten steht Sachsen mit 34 an der Spitze, dicht gefolgt von Bayern mit 32. Baden hat 17, Württemberg 14, Hessen 11 und Elsaß-Lothringen 8 Bankanstellungen. Sachsen-Weimar und Braunschweig besitzen je 4. Vierzehn andere Bundesstaaten haben 1—3 Zweiganstalten.

Eine ganz andere Gruppierung erhält man bei Betrachtung des Geschäftsumsatzes, der sich insgesamt auf 251 Milliarden M. belief. Berlin ist mit 91 Milliarden, also zwei Fünftel beteiligt. Hamburg brachte es auf 19,7, während Sachsen und Baden zusammen nur auf 17,9 kommen. Frankfurt hat einen Umsatz von 11,3 Milliarden, während ganz Schlesien nur 11,6 hat und Ostpreußen, Westpreußen, Posen und Pommern mit zusammen 83 Zweiganstalten nicht höher als 11,5 Milliarden kommen. Mannheim, Breslau und Köln haben je 6 Milliarden Umsatz, jede einzelne Stadt soviel wie Württemberg und Hessen zusammen.

Die Zahl der Kontoinhaber beläuft sich auf 22 425. Hier stellt Berlin mit 1692 fast halb soviel wie ganz Rheinland mit 3473. Sachsen hat 1801, Westfalen 1712, Schlesien 1517, Baden 1167, Provinz Sachsen 1066 und Hessen-Kassau 1061. Hamburg hat mit 862 fast so viel wie Bayern mit 879.

An letzter Stelle stehen Memel mit 57, Stolz mit 56 und Tilsit mit 44 Kontoinhabern. Tilsit hat nur einen Umsatz von 0,2 Milliarden.

Die Entwicklung der Reichsbank ist noch lange nicht abgeschlossen. Mit der fortwährenden Ausdehnung des Bankverkehrs bringt sie in immer weitere Städte ein und spinnt so ihr Netz enger und immer fester, zum Vorteil des unausgesehrt wachsenden Gelbbaustausches.

Reichsbankverkehr bei der Reichsbankhauptstelle in Mannheim im Jahre 1905.

Der Reichsbankverkehr bei der Reichsbankhauptstelle in Mannheim einschließlich der Unteranstalten in Frankfurt, Heidelberg, Kaiserslautern, Landau, Ludwigshafen, Neustadt, Pirmasens, Speyer, Weinheim und Zweibrücken gestaltete sich im Jahre 1905, laut Verwaltungsbericht der Reichsbank, folgendermaßen:

a) Geschäftsumsatz: Giro- und Anweisungsvorteil: 5 516 880 800 M. (im Jahre 1904 4 924 022 600 M.); gesamt Wechselverkehr 568 068 400 M. (531 298 700 M.); Lombardverkehr 83 818 000 M. (93 739 900 M.); angekaufte und eingetragene Wertpapiere 18 900 M. (42 400 M.); im ganzen 6 168 586 700 M. (5 579 103 600 M.)

b) Giroverkehr: Bestand am 1. Januar 1905 14 833 087 M.; auf Girokonten sind vereinnahmt durch Zahlungen 488 883 850 M., durch Verrechnung mit den Kontoinhabern 483 967 244 M., durch Platzübertragungen 900 136 857 M., durch Übertragungen von anderen Bankstellen 869 555 063 M., zusammen 2 742 543 118 M.; auf Girokonten sind verausgabt durch Zahlungen 524 418 043 M., durch Verrechnung mit den Kontoinhabern 455 821 909 M., durch Platzübertragungen 900 136 857 M., durch Übertragungen nach anderen Bankstellen 864 753 536 M., zusammen 2 744 930 447 M.

c) Giroübertragungen: Zugang durch Übertragungen zwischen Girokonten an verschiedenen Orten 864 753 536 M., durch Zahlungen von Behörden und Personen, welche kein

Girokonto haben 29 407 235 M., zusammen 894 160 772 M.; Abgang durch Übertragungen auf Girokonten 869 555 063 M.

d) Platzwechsel: Bestand am 1. Januar 1905 6 964 330 M., Zugang 109 256 432 M., Abgang 108 100 888 M., Bestand am 30. Dezember 1905 6 119 874 M., Gewinn 212 971 M., durchschnittliche Größe der Wechsel 3972 M., durchschnittliche Verfallszeit 17 Tage, durchschnittliche Anlage 5 926 000 M.

e) Versandwechsel: Es wurden 112 351 Stück über 179 801 485 M. angekauft, Gewinn 311 941 M., durchschnittliche Größe der Wechsel 1606 M., durchschnittliche Verfallszeit der Wechsel 15 Tage.

f) Einzugswechsel: Bestand am 1. Januar 1905 5 730 796 M., Zugang durch Versandwechsel der anderen Bankstellen einschließlich der M. A. protestierten und wieder zurückgekauften Einzugswchsel 172 948 049 M., Abgang 170 785 814 M., Bestand am 30. Dezember 1905 7 993 030 M., höchste Anlage am 7. Oktober 1905 13 304 000 M., niedrigste Anlage am 7. März 1905 3 927 000 M., durchschnittliche Anlage 6 005 000 M.

g) Lombardverkehr: Bestand am 1. Januar 1905 5 676 900 M., neu ausgeliehene Darlehen 930 Stück über 41 059 500 M., zurückgezahlte Darlehen 808 Stück über 42 559 100 M., Bestand am 31. Dezember 1905 in Darlehen auf Effekten 4 177 300 M., Gewinn 48 211 M.; Pfandscheine waren am 31. Dezember 1905 53 Stück im Verkehr, durchschnittliche Größe jedes Darlehens 44 150 M., jeder Rückzahlung 52 672 M.

Ein deutscher Petroleumtrust.

Am 15. März ist, wie die Zeitschrift „Petroleum“ (Berlin W. 35) schreibt, der Schlüßstein einer interessanten Entwicklung innerhalb der deutschen Petroleumindustrie gelegt worden: die Petroleumindustrie im Elsaß ist durch die Deutsche Tiefbohraktiengesellschaft in einen einzigen Betrieb zusammengeschlossen worden. Auf den Erwerb der Elsassischen Petroleum-Gesellschaft mit den zwischen Hagenau und Weißenburg gelegenen 197 auf Erdöl verbleibenden Konzessionen von je 200 Hkt. und der dieser Gesellschaft benachbarten Gesellschaft Rieberg mit 8 Konzessionen von zusammen rund 5000 Hkt. ist nunmehr der Erwerb der Pechelbronner Erdölwerke durch die Deutsche Tiefbohr-Aktiengesellschaft erfolgt, die gleichzeitig auch noch die Petroleumquellen der Gesellschaft Gute Hoffnung bei Niederbrunn erwirbt. Letztere besitzt 129 Konzessionen von je 200 Hkt. Die Elsassische Petroleumgesellschaft war der Tiefbohr-Gesellschaft für 700 000 M. ihrer neuen Aktien zugefallen, die Pechelbronner Werke gehen gegen Gewährung von 3 500 000 M. Aktien der Tiefbohr-Gesellschaft in den Besitz der letzteren über, während der Erwerb der Gesellschaft Gute Hoffnung Niederbrunn die Erhöhung des Grundkapitals der Tiefbohr-Gesellschaft um 300 000 M. erfordert. Endlich erhöht bei dieser Gelegenheit die Tiefbohr-Gesellschaft ihr Kapital ev. noch um 275 000 M. nominal, um sich einen wertvollen Kalk- und Oelkomplex von 400 000 Morgen sowie einen weiteren Erdölkomplex in der Provinz Hannover zu sichern.

Es sei daran erinnert, daß die Deutsche Tiefbohr-Aktiengesellschaft mit Sitz Nordhausen 1899 errichtet wurde. Ihr Kapital betrug ursprünglich 400 000 M., dasselbe wurde aber in rascher Folge erhöht. Schon im Gründungsjahre war es auf 700 000 M. angewachsen. 1900 erfolgte eine weitere Erhöhung um 350 000 M. auf 1 050 000 M. In 1904 wurden wieder 350 000 M. neue Aktien von der Emissionsfirma Laupenmühlen u. Co., Berlin, zu 166 pCt. angeboten. Die Erfolger der Gesellschaft sprechen sich in der Stellungnahme des Emissionskurses aus, denn die 1900er Kapitalerhöhung war zu 115 pCt. erfolgt. Nun geht es mit der Kapitalerhöhung in beschleunigtem Schritte vorwärts. Im März 1905 wurde die Emission von 500 000 M. zwecks Erwerbs der Oelgesellschaft der Hannoverischen Erdöl-Industrie-Gesellschaft Hansa vorgenommen, der dann die Emission von 700 000 M. zum Erwerb der ein Kapital von 1 800 000 M. Gulden repräsentierenden Elsassischen Petroleum-Gesellschaft folgte. Damit war das Kapital der Tiefbohr-Gesellschaft auf 2 600 000 M. angesetzt. Die Pechelbronner Werke repräsentieren ein Aktienkapital von 1 500 000 M., das aber de facto infolge der glänzenden Verzinsung desselben — es wurden in den letzten Jahren 28—30 pCt. Dividende verteilt — einen entsprechend höheren Wert besitzt. Die Tiefbohr-Gesellschaft zahlt dafür 3 500 000 M. ihrer eigenen Aktien. Dazu traten 300 000 M. neue Aktien für den Erwerb der Gesellschaft Gute Hoffnung und 275 000 M. für weiteren Kalk- und Erdölterrainerwerb, sodaß nach

Vornahme der neuen Transaktionen die Tiefbohr-Gesellschaft ein Kapital von nicht weniger als 6 1/2 Mill. M. repräsentieren wird.

Es ist nun äußerst interessant, die hinter der Deutschen Tiefbohr-Gesellschaft stehenden Kapitalmächte zu verfolgen. Im Aufsichtsrat sitzen Vertreter der Essener Kreditanstalt und der Bergisch-Märkischen Bank, die auf den Zusammenhang mit der Deutschen Bank hinweisen, die auch neben den genannten Banken als Zahlstelle der Tiefbohr-Gesellschaft fungiert. Weiter sitzt im Aufsichtsrat der Fabrikbesitzer Paul von Rath, Köln — es sei daran erinnert, daß Ad. von Rath Vorsitzender des Aufsichtsrats der Deutschen Bank ist — endlich bestehen enge Beziehungen der Deutschen Tiefbohr-Gesellschaft zu dem Berliner Bankhause Laupenmühlen u. Co., das schon als Emissionsfirma bei früheren Anlässen fungierte. Die neue Transaktion vollzieht sich unter Mitwirkung der Rheinischen Bank, die in der Generalversammlung durch den Bevollmächtigten der Dresdener Bank, Dr. Schacht, vertreten war. In letzter Linie also stehen hinter der großen vielbesprechenden Transaktion die Großmächte Deutsche Bank und Dresdener Bank.

Die Transaktion, in deren Mittelpunkt die Aufnahme der Pechelbronner Werke steht, erfolgt nun im einzelnen auf folgende Weise. Zunächst werden die Pechelbronner Werke als U. G. in Liquidation treten unter Übertragung ihres Gesamtvermögens an eine G. m. b. H. Pechelbronner Erdölwerke. Diese Gesellschaft m. b. H. überträgt ihren gesamten Besitz an ein Banken-Konsortium unter Führung des Bankhauses Laupenmühlen u. Co., Berlin und der Rheinischen Bank zu Essen, gegen Ueberlassung von nominal 3 500 000 M. Aktien der Deutschen Tiefbohr-A. G.; jedoch steht es den Pechelbronner Aktionären frei, eine Bar-Abfindung auf der Basis von 3750 M. pro Deutsche Tiefbohr-Aktie zu wählen. Das Banken-Konsortium übernimmt es, die etwa nicht von Pechelbronner Aktionären gewählten Tiefbohr-Aktien zu platzieren.

Anschließend an die genannten Transaktionen beschloß die Generalversammlung der Tiefbohr-Gesellschaft eine Eventual-Kapitalerhöhung bis 275 000 M. nominal, um einen wertvollen Kalk- und Oel-Komplex von 400 000 Morgen, sowie einen weiteren Erdöl-Komplex in der Provinz Hannover für die Gesellschaft zu sichern.

Wenn der Vorstand der Generalversammlung, welche die vorgenannten Beschlüsse faßte, hervorhob, daß nach der großen Kapitalerhöhung der letzten Zeit nunmehr ein gewisser Abschluß erzielt sei, da ein Unternehmen auf weiter Basis geschaffen worden ist, für welches lohnende Aufgaben reichlich gegeben seien, so ist ihm darin nur Recht zu geben. Denn die gesamte elsassische Petroleumindustrie ist damit sozusagen unter einen Hut gebracht. Die elsassische Petroleumgesellschaft arbeitete in den letzten Jahren stets verlustbringend, weil viele ihrer alten ergebigen Quellen nachließen. Die Pechelbronner Gesellschaft war äußerst vorsichtig, vielleicht zu konservativ geleitet. Die vererbliche Konkurrenz beider Gesellschaften ist nunmehr ausgeschaltet. Die Tiefbohr-Gesellschaft wird die beiden Betriebe, vornehmlich aber den noch außerordentlich Erweiterung fähigen Pechelbronner Betrieb mit ihren auf moderner Höhe stehenden Mitteln ausbauen. Die Tiefbohr-Gesellschaft bzw. die hinter ihr stehenden Bankengruppen erhalten dadurch am west- und süddeutschen Petroleummarkt einen Stützpunkt, der mit der Zeit noch wesentlich an Bedeutung gewinnen wird. Vielleicht ist man sich in beteiligten Kreisen darüber klar geworden, daß eine großzügigere Politik in der deutschen Petroleumindustrie durch deutsches Kapital vom Westen aus seinen Anfang nehmen müsse. Wenigstens scheinen die dortigen wenigen Werke eher für eine Vertrustung reif, als der bunt zusammengewürfelte hannoversche Konzern. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß aber auch für den letztgenannten die Stunde des Zusammenschlusses zu gemeinsamer fruchtbringender Arbeit bald gekommen sein wird. Das Vorbringen der Tiefbohr-Gesellschaft im Hannoverischen gibt in dieser Hinsicht zu denken. Es zeigt aber auch, daß für derartige Trustgebilde, wie das jetzt im Elsaß zustande gekommene, ein notwendig, ja unabweisbar ist, nämlich bedeutende Kapitalmächte. Hinter der deutschen Tiefbohr-Aktiengesellschaft stehen die Großbanken und diese werden auch in Hannover-Wiege zu einer segensreichen Entwicklung das letzte Wort sprechen.

Vom Waren- und Produktenmarkt.

(Von unserem Korrespondenten.)

In der nunmehr abgelaufenen Berichtswocher verkehrten die Warenmärkte in ziemlich fester Haltung.

Sonntagsbeilage zum General-Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Mannheimer Journal

Mr. 12. Mannheim, den 25. März 1906.

Frühlingsruf.

Stück von Paul H. Kirckeln.

Still sitzen sie beide in dem großen Zimmer zusammen. Der Mann an seinem Schreibtisch und die Frau in ihrer Ecke am Fenster. Er schreibt viele und gewöhnliche Briefe, ordnete Verträge und rechnete lange Rechenzettel durch, und sie nähert. Kluge wie in den letzten Jahren immer an kleinen, geräuschvollen Dingen, die "etwa" bei dem Jungen hübsch manieren sollten. ...

„Die Sonne tritt so noch öfter scheinen, Sonne. Den ganzen Frühling und Sommer durch.“ Er verfluchte, aber ohne an seinen Kopf zu denken. „Ja — und dann sitzt Du genau so wie den ganzen Winter hindurch hier an Deinem Schreibtisch.“ „Wein Gott, wenn ich immer nur an mein Vergehen gedachte hätte ... dann wären wir nicht weit gekommen.“ „Eben deshalb! Du mußt es verringern jetzt an Deine Gesundheit denken. Du fühlst schon ganz bloß aus.“ „Was?“ „Mit einem Rud befreite er sich von ihren Armen und stand jetzt aufrecht vor ihr. „Wahrscheinlich ist es die Sommerwärme, die dich so ins Gemüthliches auf dem Meeresufer! Du, du mal und bunt!“ „Komme, geh mit mir spazieren!“

„Du gehst er nach. Er konnte so seine Frau. Wenn sie etwas auf dem Herzen hätte, konnte sie's ihm nicht gerade heraus auf Geschäfts legen. Sie betrachtete die kleinen Linien. Sie brachte ihm am liebsten alles ganz harmlos und oberflächlich bei. „Wein Gott, wenn ich immer nur an mein Vergehen gedachte hätte ... dann wären wir nicht weit gekommen.“ „Eben deshalb! Du mußt es verringern jetzt an Deine Gesundheit denken. Du fühlst schon ganz bloß aus.“ „Was?“ „Mit einem Rud befreite er sich von ihren Armen und stand jetzt aufrecht vor ihr. „Wahrscheinlich ist es die Sommerwärme, die dich so ins Gemüthliches auf dem Meeresufer! Du, du mal und bunt!“

Charade.
Ein Sonntag wohnt er vor süßlich sein.
Da geht er mit 1. S. fragieren.
Und trägt sie sich auch nicht noch bez 2. S.
Wohol soll das nicht gemieren.

Sie besonders durch den Frühlingsschnee,
Und gehen dann zum Laugen,
Und werden vor den dursig und sehr
Erfrischen vor uns am Sonntag.

Kapitelrätsel.
Kraupetse, Jambas, Bernbrunn, Rötter, Gebraunhaus, Eilbohen,
Gerontio, Kergnitätteil, Kusarabid.
Es ist ein Wortwort zu suchen, dessen einzelne Silben bei
Nicht auch beschrift sind in vorstehenden Wörtern, ohne Rücksicht auf
ihre Silbentrennung.

Rätsel.

●				
	●			
		●		
			●	
				●

Die Buchstaben A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z sind in die selber vorstehenden Quadrate besetzt einzutragen, daß die vorgeordneten Reihen Wörter von der beigestellten Bedeutung bilden, während die beiden durch die rechte selber besetzten Einpunktwörter von links nach rechts gelesen einen närrischen und einen weiblichen Namen ergeben.

Telegraphenrätsel.

weiblicher Name.
beschrifteten Gesäß.
Bilden der Schriftart.
heiliger Stoff.

Einige der Punkte sind passende Buchstaben zu setzen, so daß Wörter von der beigestellten Bedeutung entstehen. Die auf die Punkte treffenden Buchstaben müssen im Zusammenhang gelesen ein heiliges Wort ergeben.

Worträtsel.



Worträtsel.

Lösung des Worträtsels in voriger Nummer:
Für Klänge ist das Leben nur ein Schäumensthon.
Für die Gedächtnis verarmtlich kurz Wytel. Wamp-in.
Für der Dr. S. Quasfahen Quasfaherei W. m. v. S. Wamp-beam.

Rätsel.
Sie trachten im Gange.
Sie kommen im Wert.
Sie werden gegeben.
Sie sind den Wofaher.
Sie eben das Fern.

Und kommt noch weiter,
Was wehen zum Schiffe
Und stellen zum Kreuz noch,
Es sind es die Rechte,
Sie einfluss mit Lanten,
Es sind noch die Sonne
Der Menschheit mit laßt.

Mögliches Quadrat.

1. Nahrungsmittel.
2. biblischer Prophet.
3. Land in Asien.
4. mineralische St.

An die selber vorstehenden Quadrate sind die Buchstaben A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z in die selber vorstehenden Quadrate besetzt einzutragen, daß die vorgeordneten Reihen Wörter von der beigestellten Bedeutung bilden.

Wortbild.



Wortbild.

Lösung des Wortbilds in voriger Nummer:
Für Klänge ist das Leben nur ein Schäumensthon.
Für die Gedächtnis verarmtlich kurz Wytel. Wamp-in.
Für der Dr. S. Quasfahen Quasfaherei W. m. v. S. Wamp-beam.

Die Erbinnen.

Quintessenz von Giovanni Schiller (Stettin).

Ihm und ererbte meine Frau erlangt. Es fragte mich...

2. Akt. (Schluß)

3. Akt. (Schluß)

4. Akt. (Schluß)

5. Akt. (Schluß)

6. Akt. (Schluß)

7. Akt. (Schluß)

8. Akt. (Schluß)

9. Akt. (Schluß)

10. Akt. (Schluß)

11. Akt. (Schluß)

12. Akt. (Schluß)

13. Akt. (Schluß)

14. Akt. (Schluß)

15. Akt. (Schluß)

16. Akt. (Schluß)

Text block containing the main body of the play, including dialogue and stage directions.

Stelle

1. Akt. (Schluß)

2. Akt. (Schluß)

3. Akt. (Schluß)

4. Akt. (Schluß)

5. Akt. (Schluß)

6. Akt. (Schluß)

7. Akt. (Schluß)

8. Akt. (Schluß)

9. Akt. (Schluß)

10. Akt. (Schluß)

MARCHIVUM

Baden-Baden. Holland-Hotel
 an der Sophien-Allee
 mit grossem Park und Terrassen, nächst Kurhaus und Friedrichsbad. Haus
 I. Rangos. Zentralheizung. Parkzimmer ganz nach Süden. Mässige Preise.
 Modernste Auto-Garage. (2034) Eröffnung der Frühjahrs-Saison.

Ziehung
 am 4. April 1906
Frankfurter Lose
 1200 Gewinne im
 Gesamtwert von
64000 Mk.
 Lose à M. 1, 11 Stück M. 10,
 (Porto und Liste 1 Pfennig
 extra) gegen Vorweisung
 des Betrages in Marken,
 Coupons und Nachnahme.
 Hauptagentur
Oppenheimer-Kaufmann
 Frankfurt a. M.,
 Grosse Bockenheimerstr.
 45/2

**Süddeutsche
 Heilanstalt für
 = Lungenkranke =**
 in Schönbach u. Wildbad.
 Schönste, waldige Lage in
 geschützter und soniger
 Höhe im Schwarzwald.
 Volle, sehr gute Pension,
 inkl. ärztlicher Behandlung
 von Mk. 4,50 an.
 Prospekt frei durch die
 Direktion.

Möbel
 kaufen Sie
billig
 an so
 bequeme
Teilzahlung
 im
Möbelhaus
Honig
 G 3, 16.

Handels - Course
 von 5995
Vine. Stock
 Mannheim, P 1, 3,
 1. Etage,
 Telephone No. 1792.

Ludwigshafen,
 Kaiser-Wilhelmstr. 25, I. Etage.
 T. lephon No. 909.
 Buchführung, kauf., dopp.,
 amerik., kaufm., Rechnen,
 Wechsel- u. Effektenkunde,
 Handelskorrespondenz,
 Kontopexis, Stenogra-
 phie, Schönschreiben,
 deutsch u. lateinisch, Hand-
 schrift, Maschinenschrift,
 (25 Masch.) etc.
 Gründlich, rasch u. billig.

**„Mustergiltiges
 Institut“**
 aufs Wärmste empfohlen
 Unentgeltliche Stellenvermittlung
 Prospekt gratis u. franco
 Herren u. Damenkurse gutrent
Kinderwagen
 zweijähriger Kinder bis Weib-
 wagen mit
zwanzig Prozent Rabatt
 (also unter Prospekt)
 direkt aus der Fabrik
Julius Tretbar,
 Grimma 317.

**Großh. Hof- u. Nationaltheater
 in Mannheim.**
 Sonntag, den 25. März 1906.
39. Vorstellung im Abonnement D.
Tristan und Isolde
 von Richard Wagner.
 Dirigent: Wilhelm Kähler. — Regisseur: Eugen Gebraß.

Personen:	
Tristan	Friedrich Carls.
Isolde	Wilhelm Genten.
Brangäne	Therese Brandes.
King Marke	Joachim Kromer.
Ilse	Dago Botin.
Ein Hirt	Alfred Sieder.
Ein Steuermann	Emil Vandenhoffen.
Stimme des jungen Seemanns	Frz. Vogels.
Brangäne	Johanna Schöndorfer von Stuttgart als Ges.

1. Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Tristan's Schiff,
 während der Liebesnacht von Tristan u. Isolde.
 2. Aufzug: In der Königl. Burg Marke's in Cornwall.
 3. Aufzug: Tristan's Burg in Breizgant.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 Dauer des ersten Zwischenaktes 15 Minuten,
 des zweiten 20 Minuten.
 Erhöhte Eintrittspreise.

Neues Theater im Rosengarten.
 Sonntag, den 25. März 1906.
Der Weg zur Hölle.
 Schwan in 3 Akten von Gustav Radclburg.
 In Szene gesetzt von Regisseur Emil Dacht.

Personen:	
Emil Dornwald	Emil Dacht.
Mathie, seine Frau	Julie Sanden.
Dilly Wendler, ihre Tochter	Alwin Stuten.
Dugo Wendler, deren Mann	Alexander Adert.
Arthur Gernan	Alfred Sieder.
Sold Coronico	Emil Blausfeld.
Duciano, Impresario	Karl Neumann-Hobst.
Praselli	Danz Kuffelder.
Matlen	Elise De Sant.
Wraj Baraloff	Wasi Zietlich.
Bayer	Danz Gobel.
Kofel	Richard Corvill.
Karie	Una Kutzek.
Wich Gröder	Gustav Kallenberger.
Martha	Ella Göttemann.

Ort der Handlung: Berlin.
 Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 3/4 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
 Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.
 Neues Theater-Eintrittspreise.
 zu Grossh. Hoftheater.
 Montag, den 26. März 1906, 40. Vorstellung im Abonnement D.
 Neu studiert:
Der Bureaukrat.
 Volksspiel in 4 Akten von G. von Moser.
 Anfang 7 Uhr.

**Mannheimer
 Apollo Theater**
 Letzter Sonntag des konkurrenzlosen März-Programms!
2 = Grosse = 2
Vorstellungen
 nachmittags 4 Uhr zu bedeutend ermäßigten Preisen und
 abends 8 Uhr zu vollen Preisen.
 In beiden Vorstellungen: Auftreten der
5 1/2-jährigen Soubrette Angelika Wal'er!
Achmed Ibrahim-Troppe
10 Araber! Die besten Springer der Welt!
LOSOROS, die indische Nachtigall
4 Geschwister Theissen 4
 und die anderen Attraktionen! 63902
 Passpartouts ohne Ausnahme, Vorverkauf, Vereins-
 und Damenbillette 25% Sonntags ungültig.
 Der Tagesverkauf ist nur bei Leopold Levi,
 P 2, 1 und an der Theater-Kasse!
 In Wiener Café Apollo und American Buffet von 3 Uhr ab:
 Konzerte der „Magneten-Kapelle“.

LUDWIG ALTER
HOFMÖBELFABRIK
DARMS TADT.
 ELISABETHENSTRASSE 34
 GROSS-HESSISCH. KAISERL.-RUSSISCH.
 HOF-LIEFERANT. HOF-LIEFERANT

VORNEHMSTES ETABLISSEMENT
 FÜR VOLSTÄNDIG INNENAUSBAU
 IN KÜNSTLERISCH- u. TECHNISCH
 VOLLENDERTE AUSFÜHRUNG
 TONANGEBEND FÜR
 NEUZEITLICHE RICHTUNG
 HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN
 GRÖSSTE AUSSTELLUNG
 STÄNDIG WECHSELNDER
 MUSTERGÜLTIGER WOHN-RÄUME
 BESICHTIGUNG ERBETEN.

Saalbau Mannheim.
 Heute Sonntag
2 große Variete-Vorstellungen
 Nachmittags 4 Uhr bei ermäßigten Preisen und
 abends 8 Uhr bei gewöhnlichem Preisen.
 In beiden Vorstellungen wird das gesamte
Sensations-Programm
 ohne Ausnahme auftreten.
 Karten sind zu haben bei Aug. Kremer (Pfläzler
 Hof) und im Saalbau. 63245

Kolosseumtheater Mannheim.
 Sonntag, 25. März, 5 Uhr u. 8 1/2 Uhr.
Heiratstag bei Wäremoijede Aurora.
 Schwan in 3 Akten von
 Kaiser u. Schwaninger.

D 3, 13 Kaiser-Panorama D 3, 13
 Beste Wochenshow
 höchstinteressante Wanderung am
Bodensee
 und in besten malerischer Umgebung
 (Stadl, Friedrichshafen, Ravens-
 burg, Dillingen, Konstanz,
 St. Gallen und Deggendorf.)

Kasinosaal — Mannheim.
 Montag, den 26. März 1906, abends 7 1/2 Uhr
Musikalischer Vortrags - Abend
 der Schüler und Schülerinnen des Herrn Konzertmeister
Messe, Lehrer an der Hochschule für Musik
 zu Gunsten des 63161

Fürsorgeheims Mannheim.
 Bechsteinbügel aus dem Pianofortelager K. Ferd. Meckel.
 Eintrittspreise: Mk. 3.—, Mk. 2.—, Mk. 1.—
 Kartenverkauf in der Hofmas. Kallen-Handlung Meckel.

Hotel-Restaurant „Victoria“
 0 6, 7 0 6, 7
 Sonntag, den 25. März, abends 8 Uhr
Grosses Konzert
 des beliebten Grenadier-Quartetts.
 Vorzügliches Programm.
 Eintritt frei! 63227 Eintritt frei!

„Mignon“
 Café-Conditorei.
 Griechische Weine
 von J. F. Meuser. 63001
D 5, 7 Carl Erle. D 5, 7
 Telephone 2674.

Rosengarten-Nibelungenaal.
 Sonntag, 25. März 1906,
 nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr:
Zwei grosse Konzerte
 angeführt von der vollständigen Kapelle des
1. Badischen Leib-Grenadier-Regts. Nr. 109
 aus Bavisruhe
 unter Leitung des königlichen Musikdirektors
Adolf Boettge.
 Orchester und Militär-Kapell.
 Nachmittags: Der Humor in der Musik-
 Abends: Komponisten-Fest:
 Anton Dvorak, W. A. Mozart, Richard Wagner.
 Eintrittskarten an der Kasse 50 Pf., im Vorverkauf
 45 Pf.
 Kasseneröffnung nachmittags 3 Uhr und abends 7 Uhr
 Außer den Eintrittskarten sind von jeder Person über
 14 Jahren die vorschreibensmäßigen Gulaschkarten zu 10 Pf.
 zu lösen. 63000/246

Zuschneidekursus.
 Damen, welche die Schneider- und Häufertigen von Köllmann
 aller Art, Handarbeiten, Knöpfen, Zuckern, Garen etc. erlernen
 erlernen wollen, können jederzeit eintreten. Gemeinnütziger Kurs
 20 Markt, jeder meine Pläne 10 Markt. 63118
 Für moderner Schnitt und taubellen Sie garantiert
Laura Grünbaum akademisch geprüfte Zuschneiderin
 Schneiderin und Kleidermacherin.
 K 1, 13, part., nahe der Friedrichsbr.
 Beginn der neuen Kurse am 15. April.

Malschule Oertel
 L S, 5.
 Atelier für Malerei und Plastik
Kopf- Figur- und
(Landschaftsmalerei)
 während der Sommermonate im Freien.
 Besondere Berücksichtigung des Kunstverhülltes
 Lithographier- und Radierschule.
 Beginn des Sommersemesters 1. April.
 Eintritt jederzeit.
 Prospekt auf Wunsch zur Verfügung.

Bauszinsbücher in beliebiger Stück-
 zahl zu haben bei der
Dr. B. Baas'schen Buchdruckerei G. m. b. H.

Käsehaus Stamm
 L 4, II. Telephone 2613 L 4, II.
 empfiehlt 63047
Käse aller Art.
 Fst. Süsrahm-Tafelbutter u. Kochbutter.